Jahresbericht 2023

oda **soziales**^{Bern}
Zentrum für Sozialberufe

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bericht der Präsidentin	Seite 4
2. Bericht des Geschäftsleiters	Seite 6
3. Geschäftsstelle	Seite 8
4. Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe	Seite 11
5. Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS	Seite 18
6. Weiterbildung	Seite 22
7. Finanzen	Seite 24
8. Anhang	Seite 29
Die Fotos im Jahresbericht	Seite 30

Impressum

Herausgeberin: OdA Soziales Bern

Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern

Auflage: 1'600 Stück

Fotos: Titelseite, photocase.de

Michael Saska, OdA Soziales Bern/Seite 4

Beat Schertenleib, Zollikofen/Seiten 5, 6, 9 10, 14, 17, 18, 19, 20, 23, 27, 28, Umschlag innen

Konzept/Gestaltung: neuweiss | Bea Würzler, Bern

Lektorat: Rotstift AG, Basel

Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

Kontaktadresse: OdA Soziales Bern, Freiburgstrasse 123, 3008 Bern,

Tel. 031 335 15 50, info@oda-soziales-bern.ch, www.oda-soziales-bern.ch

1 BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Es gibt Geschäftsjahre, in denen keine grossen Veränderungen oder Erneuerungen zu verzeichnen sind. Das vergangene Jahr gehört zu diesem Genre. Beim Durchlesen der Protokolle gibt es keine besonderen Auffälligkeiten. Man könnte fast gar meinen, dass es den Vorstand nicht gebraucht hat. Wozu wurden sechs Sitzungen durchgeführt, wenn es nichts zu besprechen gibt?

Doch sind nicht gerade diese Jahre wichtig für den Betrieb? Im Juli 2020 übernahm der neue Geschäftsleiter die Führung der OdA Soziales Bern. Corona zwang uns, den Unterricht komplett umzustellen, der Kanton drängte uns auf, wegen der Umstellung resp. Einstellung seiner beiden Leistungsverträge für die Grundleistungen neue Finanzierungsquellen zu finden. Die Revision der Bildungsverordnung FaBe stand an und 2021 starteten die ersten Lehrgänge nach neuer Verordnung, sodass alle Kurse neu organisiert werden mussten, und schon im Jahr 2024 werden die ersten Fachleute Betreuung nach der neuen BiVo ihren Abschluss machen. Neben diesen grossen Veränderungen in den letzten drei Jahren keimte ein neuer Begriff auf in der sozialen Branche, dem bis dahin niemand sonderlich Beachtung schenkte: der Begriff des Fachkräftemangels.

Für die OdA Soziales Bern, die für die Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Ausbildung im Sozialbereich im Kanton Bern zuständig ist, stellt dieser Mangel an Fachkräften eine grosse Herausforderung dar. Aus diesem Grunde begleitete das Thema «Berufsmarketing» auch dieses Jahr den Vorstand.

An mehreren der Vorstandssitzungen wurde über Marketingmassnahmen diskutiert und entschieden, welche Mittel für die Attraktivitätssteigerung der Berufe in der sozialen Branche eingesetzt werden. Dass der Kanton die Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung bereits nach 3 Jahren wieder komplett überarbeitet hat, zeigt, dass nur schon geringe Veränderungen das Zünglein an der Waage sein können in Bezug auf Fachkräftemangel.

Der Vorstand hat neben Themen, die der Alltag mit sich bringt, auch eine Kontrollfunktion. An jeder Sitzung werden die Zahlen aus dem Betrieb zu den verschiedenen Geschäftsfeldern besprochen und wo nötig Steuermassnahmen definiert. Die ausführlichen Berichte des Geschäftsleiters zu den Geschäftsprozessen, zum Personal, zu den Kursen bis hin zur Klassenführung geben dem Vorstand wichtige Hinweise, um Massnahmen mit dem Geschäftsleiter sinnvoll zu diskutieren, abzuwägen und manchmal auch zu entscheiden. Letztlich soll sich der Vorstand vor operativen Entscheidungen hüten, aber strategisch und stärkend dem Geschäftsleiter unter die Arme greifen.

Eine wichtige Rolle spielt an diesen Vorstandssitzungen die BKD, mit einer Vertreterin des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (MBA). Viele Jahre lang war dies Sabine Tuschling. Neu ist Priska Schmid Mitglied mit beratender Stimme als Ausbildungsberaterin der Abteilung Betriebliche Bildung des MBA Bern im Vorstand. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für

die wichtige Arbeit und das grosse Wohlwollen bei Sabine Tuschling und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Priska Schmid.

Dass die Zusammenarbeit mit dem MBA sehr wichtig ist, zeigt sich auch darin, dass das MBA Themen in die Vorstandssitzung eingibt, wie beispielsweise die Praktika der Fachmaturitätsschule, oder mithilfe, Lösungen zu finden für die üK-Klassenzusammensetzung für die Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Berufsschulen, resp. der OdA Soziales Bern den Rücken stärkt in der Festlegung der Termine der üK.

Gerade Letzteres und die immer noch steigende Anzahl an Lernenden stellen die OdA Soziales Bern im nächsten Jahr vor die Frage nach einem neuen Standort. Die Räumlichkeiten an der Freiburgstrasse und im Galgenfeld bieten insgesamt für das ganze Angebot der OdA Soziales Bern zu wenig Platz, um vernünftig Kurse bestreiten zu können. Aus diesem Grunde freuen wir uns über Hinweise zu Raumangeboten (ca. 1800 m²).

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, obwohl keine Paukenschläge auf den Traktandenlisten stehen, so hat der Vorstand immer etwas zu tun.

An dieser Stelle herzlichen Dank – an alle Vorstandsmitglieder, Priska Schmid und Mark Lehmann für die engagierten Vorbereitungen, die intensive Mitarbeit und die weitsichtigen Entscheidungen, die allesamt mithelfen, die Berufe im sozialen Bereich noch attraktiver zu gestalten.

Manuela Dalle Carbonare

Präsidentin

2 BERICHT DES GESCHÄFTSLEITERS

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Realisation und Umsetzung der im Vorjahr erarbeiteten Projekte der OdA Soziales Bern.

Berufsmarketing: In einem ersten Schritt produzierten wir mit der Firma zukker gmbh zwei lebensgrosse Berufswahlfiguren zum Beruf Fachperson Betreuung EFZ, die nun seit 2023 vom Lehrstellennetz im Zusammenhang mit seiner virtuellen Berufsmesse an verschiedenen Volksschulen zum Berufswahlunterricht ausgestellt werden. Die Schüler und Schülerinnen können ihr Smartphone zücken, die Fotokamera öffnen, den QR-Code der Berufswahlfigur scannen und schon stehen Lernende scheinbar im Klassenraum oder in der Aula und erzählen von ihrer Lehre als Fachperson Betreuung.

Wir danken dem FONDSSOCIAL, der die Kosten der beiden Figuren aus dem Sonderleistungsfonds zu 40% mitfinanziert hat.

In einem zweiten Schritt überarbeiteten wir das Konzept und das Design unseres Messestandes für die Ausbildungsmesse in Bern (BAM). Der Stand wurde verkleinert und modernisiert. Nebst den bekannten Beratungen zu den verschiedenen sozialen Berufen konnten Schüler und Schülerinnen auch eine Aktivität zum Thema Teamarbeit und Kreativität durchführen.

Sowohl das Angebot an Beratungen als auch die Aktivität wurden rege genützt. Natürlich begleiteten uns auch unsere neuen Berufswahlfiguren an die Messe.

In einem dritten Schritt produzierten wir in Zusammenarbeit mit anderen kantonalen und regionalen OdA Soziales neue Fotos und Videos zur Berufswerbung. Die Fotos und Videos konnten wir nun bereits für den Auftritt an der Ausbildungsmesse, auf unserer Website, LinkedIn, Instagram und zukünftig für Broschüren nutzen.

Internetauftritt: Nachdem wir im Vorjahr ein Konzept für eine neue Website erarbeitet hatten, setzten wir dieses im Jahr 2023 um. Die Inhalte, die Funktionalität und das Layout erarbeiteten wir im ersten Halbjahr ausführlich. Die Website sollte schliesslich übersichtlicher und frischer daherkommen. Gleichzeitig sollten die Informationen genügend aufschlussreich sein. Eine Kombination, die uns herausforderte und spannende Prozesse auslöste. Im September war es dann so weit und die neue Website wurde aufgeschaltet.

Digitalisierung: Auch die OdA Soziales Bern geht den Weg der Digitalisierung. Jedenfalls teilweise und dort, wo wir am meisten Sinn sehen. So konnten wir per Ende 2023 die Verbuchung unserer Debitoren komplett umstellen, damit wir ab 2024 den Prozess grösstenteils automatisiert und ohne Papier erledigen können. Seit Mitte 2023 ist es uns ausserdem möglich, die üK-Rechnungen an die Betriebe per E-Mail zu versenden. Von dieser Möglichkeit machen bereits 90% der Betriebe Gebrauch und wir hoffen, noch mehr Betriebe für diese Zustellform gewinnen zu können.

Die Realisation und die Umsetzung von Projekten brauchen Motivation, Energie und Leistungswille. Ich danke meinem Team für die hervorragende Arbeit, die es in diesem Jahr geleistet hat, und für die Geduld und das Vertrauen, das es der Entwicklung der OdA Soziales Bern schenkt. Ein weiterer Dank geht an

die Berufsbildenden üK, die mit grossem Engagement die Kurse gestalten. Dem Vorstand und insbesondere der Präsidentin danke ich für die hilfreiche Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit. Den Austausch mit unseren Partnern, wie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt, diversen Ausbildungsbetrieben, der VOdAS, SAVOIRSOCIAL sowie der OdA Gesundheit Bern, schätze ich sehr. Dieser trägt massgeblich zum Erfolg der Entwicklung der Berufsbildung unserer Branche im Kanton Bern bei.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Berufsbildner und Berufsbildnerinnen in den Ausbildungsbetrieben. Ihnen widmen wir diesen Jahresbericht.

Mark Lehmann
Geschäftsleiter

IN ERINNERUNG AN FRED

Im Januar 2024 mussten wir die traurige Nachricht entgegennehmen, dass unser Mitarbeiter und Kollege Alfred Isenschmid verstorben ist.

Die ordentliche Pensionierung von Fred war bereits geplant, sowie auch seine Weiterbeschäftigung nach der Pensionierung bei uns als Reinigungsfachkraft. Leider mussten wir uns viel zu früh von ihm verabschieden.

Wir vermissen Fred.

OdA Soziales Bern

Der Trend zu mehr schriftlichen als telefonischen Anfragen setzt sich fort. Im Jahr 2023 hat das Team der Geschäftsstelle gegen 1800 telefonische Beratungen durchgeführt und über die offiziellen E-Mail-Adressen sowie diverse Kontaktformulare auf unserer Website etwa 3700 Anfragen beantwortet.

Konkrete Zahlen zu den Besuchenden auf unserer Website kann ich Ihnen für das Berichtsjahr und auch für die weiteren Jahre nicht mehr angeben. Zusammen mit dem Launch unserer neuen Website im September trat auch das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Jeder Besuchende unserer Website hat seitdem das Recht, selbst zu bestimmen, ob wir Tracking-Daten sammeln dürfen oder nicht. Da die meisten Besuchenden das Sammeln dieser Daten ablehnen, sind kaum Zahlen vorhanden.

Zahlen zu den aufgegebenen Stelleninseraten kann ich Ihnen hingegen liefern. 223 Inserate wurden im Berichtsjahr aufgegeben. Es waren allesamt Stellenangebote und im Vergleich zum Jahr 2022 gab es einen Zuwachs von 10%. Am häufigsten wurden Personen in den Bereichen FaBe Kinder, FaBe Menschen mit Beeinträchtigung und Sozialpädagogik HF gesucht. Da im Jahr 2022 nur zwei und im Jahr 2023 gar keine Stellengesuche eingegangen sind, haben wir dieses Angebot mit dem Launch der neuen Website eingestellt.

Mitte Dezember erhielten ungefähr 6000 Abonentinnen und Abonnenten die letzte Ausgabe des Newsletters infoda im altbekannten Format. Ab 2024 kann sich unsere Leserschaft auf einen übersichtlicheren Newsletter in einem neuen Layout freuen. Darin erhält sie kurz und prägnant Informationen rund um die Berufsbildung. Zudem planen wir anstelle der bisherigen vier Ausgaben pro Jahr einen regelmässigeren Versand des Newsletters.

Am Donnerstag, 6. Juli 2023, fanden bei bester Stimmung die beiden Lehrabschlussfeiern der Fachpersonen Betreuung statt. 380 Absolvierende der Fachrichtungen Kinder-, Behinderten- und Betagtenbetreuung konnten im jeweils fast voll besetzten Festsaal des Casinos Bern ihr EFZ entgegennehmen. Zur guten Stimmung trugen auch die Songs der Sängerin DANA und ihres Gitarristen Lucky bei. Ein weiteres Highlight der Feiern waren die grossartigen Festreden der zwei Absolventinnen, Sarina Pfahrer und Philine Stucki, die dafür mit tosendem Applaus belohnt wurden.

Die zusammen mit der OdA Gesundheit Bern durchgeführte Lehrabschlussfeier der Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales fand unter Beisein von Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, Direktor Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI), am Freitag, 7. Juli 2023, statt.

Bei ausgelassener Stimmung konnten 151 Absolvierende auf der Bühne des Theaters National Bern ihr EBA entgegennehmen. Begleitet von Tanzeinlagen der New Dance Academy, feierten die frisch ausgebildeten Berufsleute mit rund 600 Gästen den Abschluss ihrer zweijährigen Ausbildung.

Nach einem Jahr Unterbruch waren wir mit einem neuen Stand an der diesjährigen BAM wieder mit dabei und konnten während fünf abwechslungsreichen Tagen den Schülerinnen und Schülern erneut Auskunft über die sozialen Berufe geben. Das Interesse an den sozialen Berufen, insbesondere am Beruf der Fachpersonen Betreuung, hat erfreulicherweise nicht nachgelassen, und so war der Andrang an unserem Stand stets gross. Zudem zog die Turm-Challenge viele Besuchende zum Mitmachen oder Zuschauen an. Als Team mit Maisflips und Holzstäbchen einen höchstmöglichen Turm zu bauen, benötigt Teamwork, gute Kommunikation und Kreativität. Wichtige Eigenschaften für Personen, die im sozialen Bereich arbeiten möchten.

Michael Saska
Verantwortlicher Sekretariat,
Marketing und Kommunikation

CHANTAL GRÜTTER
Kitaleiterin, BV und BB
pop e poppa Kita Forsthaus

NI LUH RACHEL SUDIATMIKA
Kitaleiterin und BV
PZM AG Kita Ratatui

LIVIA RÖTHLISBERGER
Stv. Kitaleiterin
Spital Emmental AG Kita Ämmehüpfer

FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FAbE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSCHEIN EFZ

4

4

Im Sommer 2023 starteten die Kurse des letzten Lehrjahres zum ersten Mal nach neuer Bildungsverordnung. Fortlaufend überarbeiten wir die Kurse des ersten und zweiten (3-jährige Ausbildung) Lehrjahres. Nach wie vor beschäftigt uns die Abstimmung der Inhalte mit den Berufsfachschulen (BFS). Die Lehrpersonen der BFS besuchen immer wieder üK mit den Inhalten, welche sie in den BFS vermitteln. Gemeinsam werden dann die Inhalte aufeinander abgestimmt. Diese Koordination übernehmen von unserer Seite her die Berufsbildenden üK, was ihnen viel Verantwortung, aber auch einen grossen Gestaltungsspielraum bringt.

Die Zahlen der Lernenden, welche im Sommer 2023 ihre Lehre begannen, gingen bei den Erwachsenenklassen leicht zurück. In der dreijährigen Ausbildung stiegen die Zahlen bei den FaBe MmB nach einem Einbruch im Sommer 2022 wieder auf den

Stand von Sommer 2021 an. Die dreijährige FaBe-Kin-Ausbildung verzeichnete einen Lernenden-Zuwachs von 22% im Vergleich zum Vorjahr. Die effektiven Zahlen der Lernenden sind auf der nächsten Seite aufgeführt.

Im August und September 2023 führten wir zum ersten Mal Informationsveranstaltungen für die Berufsbildenden und Berufsbildungsverantwortlichen der Lernenden im ersten Lehrjahr durch. Diese Veranstaltungen erhielten grossmehrheitlich ein gutes Feedback. Geschätzt wurde, dass die Teilnehmenden in kurzer Zeit viele Informationen erhielten und auch Zeit für Fragen blieb.

Franziska Annen
Leitung Bildung FaBe

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Anlässen der OdA Soziales Bern

Übersicht Anzahl Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung

Total Lernende in Ausbildung, Stichtag 2. August 2023

Datum der Abschlussbefragung: 6. Juni 2023
 Abgegebene Fragebogen: 366
 Rücklaufquote: 100%

Bereits eine Stelle gefunden?

Ja, eine Anstellung gefunden als:

Weiterbildung jetzt oder später?

Angestrebte Weiterbildung nach der Lehre

Mehrfachantworten möglich

ALEXANDRA PAULI
Gruppenleiterin, BV und BB
Stiftung Aarhus

Qualifikationsverfahren (QV)

Bericht der Präsidentin der Prüfungskommission

Im Jahr 2023 wurde zum letzten Mal für alle Fachpersonen Betreuung eine individuelle praktische Prüfung (IPA) durchgeführt. Ein letztes Mal haben die Mitglieder der Prüfungskommission die 16-stündigen Prüfungen beaufsichtigt. Wobei sie nicht die gesamte Zeit anwesend sind, sondern an den Fachgesprächen und Notenbereinigungen beobachten, wie die Expertinnen und Experten agieren. In Zukunft werden die vorgegebenen praktischen Arbeiten nur noch vier Stunden dauern, die Besuche werden weiterhin erfolgen. An dieser Stelle ein grosses Merci an die Mitglieder der Prüfungskommission für ihren Einsatz.

Im Jahr 2023 fanden drei Sitzungen der Prüfungskommission bei der OdA Soziales Bern statt. Im Sommer war es die letzte Sitzung der langjährigen Präsidentin, Katharina Bögli. Sie hat die Prüfungskommission über zehn Jahre professionell und mit Überzeugung für den Beruf geleitet. Nach einem erfolgreich durchgeführten Qualifikationsverfahren galt es für Katharina Bögli, Abschied zu nehmen. Im Namen der Prüfungskommission bedanke ich mich ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz!

Der Übergang zu mir als neuer Präsidentin verlief reibungslos. Allerdings hatte ich nicht damit gerechnet, bereits im ersten Amtsjahr die Stelle der Prüfungsleiterin neu besetzen zu müssen. Mit dem Ende der IPA hat sich auch Maja Seibold entschieden, ihren Posten als Prüfungsleiterin abzugeben und sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Und so war eine meiner ersten Amtshandlungen die Suche nach einer neuen Prüfungsleiterin. Es freut mich sehr, mit Jasmin Wirz eine zuverlässige, humorvolle und engagierte Person gefunden zu haben. Als langjährige Kita-Mitarbeiterin und Berufsbildnerin kennt sie den Beruf FaBe und das QV bestens. Dank einer kurzen, aber gezielten Einführung durch Maja Seibold gelang der Start bestens. Ich wünsche Jasmin viel Motivation und Gelassenheit an der neuen Arbeitsstelle!

Ein reibungsloser Prüfungsablauf ist nur dank vielen Expertinnen und Experten möglich. Bei ihnen sowie allen anderen Personen, die sich im QV engagieren und mitdenken, bedanke ich mich ganz herzlich.

Katrin Fuhrer-Rosatti
Präsidentin der Prüfungskommission

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

Bericht der Prüfungsleiterin

Im Qualifikationsverfahren 2023 – dem letzten nach der bisherigen Bildungsverordnung – konnten 307 Kandidierende aus dem Fachbereich Kinderbetreuung ihre IPA durchführen, 297 Kandidierende traten zur Prüfung der Berufskennnisse an. Wiederum 75 Kandidierende aus dem Bereich Behindertenbetreuung führten ihre IPA durch, 77 traten zur Prüfung der Berufskennnisse an.

Insgesamt haben 9 Personen aus dem Bereich Kinderbetreuung und 1 Person aus dem Behindertenbereich das QV 2023 nicht bestanden.

Im QV 2023 leisteten 98 Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten aus dem Bereich Kinderbetreuung und 25 Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten aus dem Bereich Behindertenbetreuung wertvolle Einsätze während der IPA.

Auch während der Prüfungen der Berufskennnisse waren 82 Expertinnen und Experten im Einsatz – 43 davon waren Lehrkräfte der BFF aus beiden Fachrichtungen.

Ihnen allen – einschliesslich der Chefexpertinnen Monika Ammeter, Tina Bibbo und des Chefexperten Umberto Monza – gebührt ein besonderer Dank für diese wertvolle Tätigkeit!

Am 1. September 2023, mit Beginn des neuen QV-Jahres, startete auch ich in mein neues Amt als Nachfolgerin von Maja Seibold, langjährige Prüfungsleiterin QV FaBe. Ich konnte im September zwei Tage mit Maja arbeiten und in dieser Zeit von ihrem grossen Wissens- und Erfahrungsschatz profitieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese wertvollen Stunden!

Die Abschlussprüfungen finden in diesem QV erstmals nach neuer Bildungsverordnung statt und somit wird aus der IPA eine VPA (vorgegebene praktische Arbeit), welche nun gesamtschweizerisch einheitlich ist. Die VPA dauert insgesamt vier Stunden und findet im Ausbildungsbetrieb statt. Sie besteht aus vier Praxisaufgaben und einem Fachgespräch. Neu für den Kanton Bern ist ebenfalls, dass zwei externe Expertinnen und Experten die praktische Durchführung beobachten, dokumentieren und im Anschluss bewerten.

Diese grundlegenden Neuerungen brachten mir in meinen ersten Wochen als Prüfungsleiterin spannende, herausfordernde Fragen und viele Arbeiten mit – beispielsweise der «Leitfaden zur vorgegebenen praktischen Arbeit (VPA)» musste auf den Kanton Bern angepasst werden. Dabei durfte ich auf die Unterstützung der beiden langjährigen Chefexperten Monika Ammeter und Umberto Monza zählen, welche mir mit ihrem reichen Erfahrungsschatz bei den inhaltlichen Fragen tatkräftig unter die Arme griffen.

Auch zur neuen Prüfung der Berufskennnisse fand bereits im September 2023 eine Sitzung mit der Chefexpertin Berufskennnisse, Tina Bibbo, statt. Die ausschliesslich schriftliche Prüfung dauert neu drei Stunden und ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil geht es um allgemeine Handlungskompetenzen, im zweiten Teil um die fachrichtungsspezifischen Kompetenzen. Auch mit Tina Bibbo hatte ich eine sehr engagierte und kompetente Fachperson an meiner Seite, welche mich mit ihrem grossen Wissen sehr unterstützte.

Bis Ende Jahr konnten wir im QV-Sekretariat viele wichtige Meilensteine für ein erfolgreiches QV erreichen, unter anderem waren dies: PkOrg, unser Online-Tool wurde freigeschaltet, die Kandidierenden und auch die Expertinnen und Experten wurden geschult und es fanden Online-Informationsveranstaltungen für die Betriebe statt. Alles wichtige Schritte, damit einem erfolgreichen Qualifikationsverfahren nichts mehr im Wege stehen sollte.

Ich schaue voller Freude ins nächste Jahr und bin gespannt, welche Herausforderungen dieses mit sich bringen wird.

Jasmin Wirz
Prüfungsleiterin QV FaBe

TAMARA STAUFFER
BV und BB
Kita Tevelino-Wydacker

5 ASSISTENTIN/ASSISTENT GESUNDHEIT UND SOZIALES AGS EIDGENÖSSISCHES BERUFSATTEST EBA

147 neue Lernende AGS konnten im August ins 1. Lehrjahr starten. Die Lernenden kommen aus den 4 Berufsfachschulen des Kantons, in 13 Klassen eingeteilt, in die überbetrieblichen Kurse.

Im 2. Lehrjahr sind es 140 Lernende in 13 Gruppen. Von diesen Lernenden sind 54 neu dazugekommen (Umwandlungen FaGe/FaBe zu AGS oder Lehrfortsetzung).

Im Sommer mussten wir von Florian Heimann Abschied nehmen. 9 Jahre wirkte Florian Heimann an der OdA Soziales Bern als UK-Referent (Referent für unterstützte Kommunikation). Mit seiner starken und kraftvollen Persönlichkeit beeindruckte er die Lernenden und Berufsbildenden üK tief. Florian Heimann hielt jeweils im üK «Wirkt bei der Umsetzung der Tagesstruktur der Klienten/-innen mit» Referate und ermöglichte Begegnungen, einen Austausch über das Leben als Mensch mit Beeinträchtigung und das selbstbestimmte Leben mit Assistenz. Im Mai hielt er bei uns im Bildungszentrum sein letztes Referat.

Florian Heimann starb am 3. Juni 2023 im Alter von 29 Jahren. Wir sind Florian Heimann sehr dankbar für sein grosses Engagement!

Auf das neue Lehrjahr durften wir Jeton Jefkaj als neuen Berufsbildner üK AGS begrüßen. Jeton Jefkaj hat neben dem Abschluss als Sozialpädagoge HF auch das FaBe-EFZ und den AGS-EBA-Abschluss in seinem beruflichen Rucksack. Neben seiner Haupttätigkeit im Bereich MmB wird er bei den AGS den üK «Führt mit und für die Klienten/-innen die Vor- und Nachbereitung des Essraums durch (HK 3.1)» unterrichten. Für die üK AGS engagieren sich insgesamt 12 Berufsbildende.

Am 28. August 2023 führten die OdA Gesundheit Bern und die OdA Soziales Bern erneut die jährliche Informationsveranstaltung üK AGS durch. 25 Berufsbildende und Berufsbildungsverantwortliche waren online anwesend und informierten sich zum neuen Schuljahr und zur Ausbildung allgemein. In Gruppenarbeiten beschäftigten sich die Anwesenden mit dem Thema der psychischen Gesundheit der AGS-Lernenden. Den beiden Leiterinnen üK AGS wurden anschliessend im Plenum Ideen/Wünsche/Inputs präsentiert, wie die psychische Gesundheit in einem üK (4 Lektionen) thematisiert und gestärkt werden könnte.

Die Kurskommission AGS traf sich zu zwei Sitzungen unter dem Vorsitz von Liliane Müller, Berner Reha Zentrum AG. Die Kom-

mission beschäftigte sich im Berichtsjahr mit den regulären Aufgaben wie der Genehmigung der Chronologie üK AGS, der Durchführung und Beurteilung der Kursbesuche, der Abnahme der Kursevaluationen der Lernenden und den daraus resultierenden Optimierungsmassnahmen.

Das QV 2023, umgesetzt nach der Bildungsverordnung (BiVo), war für ein Mengengerüst von 156 Kandidatinnen und Kandidaten zu organisieren. Die Hauptverantwortung für diesen Prozess trug die OdA Gesundheit Bern mit Einbezug der QV-Verantwortlichen der OdA Soziales Bern.

Die Vakanz Bereich Soziales (MmB) in der Prüfungskommission AGS konnte mit Titia Schutter, Institution Olaf Asteson, besetzt werden. Die Institution bildet seit einigen Jahren AGS aus.

Veronika Winkler
Leitung Bildung AGS

LISA BAUR
Gruppenleiterin und BB
ni-kita Kindertagesstätte

CÉLINE MARTI
Kitaleiterin und BV
ni-kita Kindertagesstätte

Total Lernende in Ausbildung nach Versorgungsbereichen:

Übersicht Anzahl Lernende Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales

Total Lernende in Ausbildung, Stichtag: 16.08.2023

Bildungsgang 2022–2024 (13 Klassen)

Bildungsgang 2023–2025 (13 Klassen)

■ weiblich ■ männlich ■ total

6 WEITERBILDUNG

Unsere Weiterbildungen ermöglichen es den Berufsbildenden aus dem Sozialbereich, sich vertieft mit den relevanten Berufsbildungsthemen auseinanderzusetzen. Die Kurse unterstützen in der anspruchsvollen Aufgabe des Ausbildens.

Wir sind überzeugt von der Ausrichtung unseres Kursangebotes. Doch im Berichtsjahr kämpften wir bei jedem Kurs um die minimale Teilnehmendenzahl. Trotz der vielen positiven Rückmeldungen bezüglich der richtig gewählten Kursinhalte, des ansprechenden Flyers und der Bewerbung der Kurse mussten 4 der 16 Kurse abgesagt werden. Diese Tatsache sehen wir als Problem für die Branche, als Problem für die Sicherstellung der Ausbildungsqualität.

Was wir feststellen können, ist eine gute Teilnahme an den kostenlosen Online-Schulungen zur neuen BiVo FaBe. Für das Kursprogramm 2024/2025 werden wir auch Angebote in der Online-Variante anbieten.

Einer der 12 durchgeführten Kurse ist die Weiterbildung «Gespräche erfolgreich führen – Konfliktverhalten verstehen. Werkzeuge aus der Transaktionsanalyse (TA) verbessern Ihre Kommunikation». Während zweier Tage tauchten die Teilnehmenden in das Thema Kommunikation ein, analysierten anhand von persönlichen Beispielen Gesprächssituationen und setzten sich mit dem eigenen Konfliktverhalten auseinander.

Die Kursziele konnten in der Gruppe von 10 Personen optimal angegangen werden:

- Werkzeuge der Transaktionsanalyse kennenlernen
 - Ich-Zustände
 - Drei Kommunikationsregeln
 - Grundpositionen: Ich bin okay – du bist okay
 - Das Dramadreieck

- Eigenes Gesprächs- und Konfliktverhalten analysieren
- Sicherheit und Bewusstheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen, u. a. mit Lernenden, erlangen

Rückmeldungen aus dem Kurs:

- «Meine Erwartungen wurden übertroffen! Ich hätte nicht gedacht, dass wir mit so vielen Praxisbeispielen üben können.»
- «Die Werkzeuge der TA haben wir die ganzen Tage angewendet und so gefestigt.»
- «Durch die Rollenspiele konnte ich vertieft andere Perspektiven einnehmen.»
- «Es war hilfreich, zu erfahren und zu erleben, dass das Kommunikationsverhalten viel mit unserer Vergangenheit zu tun hat.»
- «Einfach ein sehr lehrreicher und hilfreicher Kurs!»

Barbara Fuhrer, zertifizierte Transaktionsanalytikerin Bereich Pädagogik/Erwachsenenbildung, Gordon-Kommunikationstrainerin, Supervisorin und Coach BSO, führte diesen Kurs durch.

Die Inhouse-Teamweiterbildungen wurden von 4 Institutionen genutzt. Alle Rückmeldungen zeigen, dass diese Angebote als wirkungsvoll und in ihrem Kosten-Nutzen-Verhältnis als optimal eingestuft werden. Durch den gemeinsamen Lernprozess in den eigenen Räumlichkeiten, mit den spezifischen Themen und Fragen der Institution, konnte eine grosse Wirkung erzielt werden.

Veronika Winkler
Leitung Weiterbildung

Hier finden Sie
alle Kurse der Oda
Soziales Bern

Bilanz per 31.12.2023 (mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN

	2023	2022
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	666'978	765'214
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14'952	15'407
Verrechnungssteuerguthaben	755	74
Aktive Rechnungsabgrenzungen	207'707	164'779
Total Umlaufvermögen	890'391	945'474
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	85'455	85'151
Mobile Sachanlagen	23'831	6
EDV/Hardware	8'264	12'396
Immaterielle Anlagen	50'497	34'755
Total Anlagevermögen	168'047	132'308
TOTAL AKTIVEN	1'058'438	1'077'782

PASSIVEN

	2023	2022
Fremdkapital	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'924	76'727
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	14'308	13'562
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'543	1'543
Passive Rechnungsabgrenzungen	216'088	221'884
Total kurzfristiges Fremdkapital	245'862	313'716
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen üK FaBe	0	30'000
Rückstellungen üK AGS	0	10'000
Fonds FONDS SOCIAL	10'550	0
Total langfristiges Fremdkapital	10'550	40'000
Total Fremdkapital	256'412	353'716
Eigenkapital		
Zweckbestimmte Reserven OdA Geschäftsstelle	87'034	79'194
Zweckbestimmte Reserven üK FaBe	526'832	533'890
Zweckbestimmte Reserven üK AGS	48'170	22'784
Zweckbestimmte Reserven QV FaBe	147'830	96'655
Eigenkapital WB	-7'840	-8'457
Total Eigenkapital	802'026	724'066
TOTAL PASSIVEN	1'058'438	1'077'782

Erfolgsrechnung 2023

	2023	2022
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	9'000	9'000
Rückerstattungen QV FaBe plus Infrastruktur	721'885	662'500
QV FaBe Leistungsabgeltung Geschäftsstelle	20'000	20'000
QV AGS Leistungsabgeltung Geschäftsstelle	8'700	8'700
Einnahmen üK FaBe	980'561	978'556
Einnahmen üK AGS	192'555	184'911
Einnahmen Weiterbildungskurse	54'158	85'630
Einnahmen Vermietung	7'220	12'120
Beiträge FONDS SOCIAL	231'450	0
Beiträge Kanton üK FaBe und üK AGS	396'676	376'919
Sponsoring Lehrabschlussfeier FaBe	22'000	20'001
Übrige Erträge OdA GS	5'758	3'833
Übrige Erträge QV FaBe	1'935	2'295
Übrige Erträge Sitzungsgelder	490	490
Finanzertrag	2'321	156
TOTAL ERTRAG	2'654'708	2'365'111
AUFWAND		
Personalaufwand Verwaltung	558'578	556'487
Mietaufwand Verwaltung	55'647	51'202
Kursaufwand	1'032'068	1'009'937
Prüfungsaufwand	637'843	539'592
Berufsmarketing und Kommunikation	80'483	39'786
Lehrabschlussfeier FaBe und AGS	36'770	29'997
Sachkostenaufwand	172'070	168'354
Abschreibungen	35'084	0
Finanzaufwand	309	338
TOTAL AUFWAND	2'608'853	2'395'692
a.o. Aufwand	10'550	0
a.o. Ertrag	42'656	1'248
JAHRESGEWINN	77'960	-29'334

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE VEREINSVERSAMMLUNG DES VEREINS ODA ORGANISATION DER ARBEITSWELT SOZIALES KANTON BERN, BERN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein ODA Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 22. März 2024

Kancz AG Consulting & Treuhand

Daniel Kancz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus

- Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Kancz AG Consulting & Treuhand
Weihergasse 7a, 3005 Bern | Kasernenstrasse 23, 3600 Thun
Tel. 031 318 82 82 | office@kancz.ch | www.kancz.ch

Seite 1 von 1

Mitgliedorganisationen

- SOCIALBERN Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
- kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
- BASB Verein Berufs-, Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen im Sozialbereich Kanton Bern

Vorstand

Manuela Dalle Carbonare	SOCIALBERN, Präsidentin
Pia Aeschmann	kibesuisse, Vizepräsidentin
Susanna Hurni	SOCIALBERN
Stefan Stauffenegger	SOCIALBERN
Lisa Plüss	kibesuisse
Miriam Zumstein	kibesuisse Eintritt: 21.06.2023
Mandy Hoffmann	BASB
Angela Zihler	BASB
Hanspeter von Bergen	BASB

Beratende Fachpersonen im Vorstand

Sabine Tuschling	Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) Austritt: 30.04.2023
Priska Schmid	Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) Eintritt: 01.05.2023
Mark Lehmann	OdA Soziales Bern, Geschäftsleiter

Team der Geschäftsstelle

Mark Lehmann	Geschäftsleiter
Michael Saska	Verantwortlicher Sekretariat, Marketing und Kommunikation
Franziska Annen	Leiterin Bildung FaBe
Veronika Winkler	Leiterin Bildung AGS und Weiterbildungen
Annina Krebs	Sachbearbeiterin Bildung und Verantwortliche Infrastruktur Austritt: 28.02.2023
Tamara Menzi	Sachbearbeiterin Bildung und Verantwortliche Infrastruktur Eintritt: 17.04.2023
Nicole Hirt	Sachbearbeiterin Bildung
Fred Isenschmid	Reinigungsfachkraft

Team für das Qualifikationsverfahren FaBe

Maja Seibold	Maja Seibold Prüfungsleiterin QV FaBe Austritt: 30.09.2023
Jasmin Wirz	Prüfungsleiterin QV FaBe Eintritt: 01.09.2023
Rahel Hofer	Sachbearbeiterin QV FaBe

Kommissionen und Gremien

- Arbeitsgruppe SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) Berufskennntnisse QV AGS
- Interkantonales Austauschtreffen üK FaBe-Verantwortliche
- Fachkommission BFF Präsidien
- Fachkommission BFF Grundbildung Betreuung FaBe EFZ
- Fachkommission BFF Grundbildung Gesundheit und Soziales AGS EBA
- Fachkommission BFF Sozialpädagogik HF/ Kindheitspädagogik HF
- Konferenz der Deutschschweizer Chefexpertinnen und Chefexperten FaBe
- Konferenz der Chefexpertinnen und Chefexperten AGS
- Prüfungskommission QV FaBe OdA Soziales Kanton Bern
- Prüfungskommission QV AGS OdA Soziales Kanton Bern und OdA Gesundheit Bern
- ÜK-Kommission FaBe Bern d
- ÜK-Kommission AGS
- Versammlung Organisationen der Arbeitswelt Soziales Schweiz (VOdAS)
- Berufsbildungsrat Kanton Bern
- Vorstand FONDSSOCIAL
- Schweiz (VOdAS)
- Berufsbildungsrat Kanton Bern
- Vorstand FONDSSOCIAL

FOTOS

FOTOS

Die Fotos im Jahresbericht

Wir bleiben unserem Konzept treu und stellen auch in dieser Ausgabe die Menschen hinter den Ausbildungen in den Vordergrund. Diesmal widmen wir den Jahresbericht allen Berufsbildenden, Bildungsverantwortlichen und Praxisausbildenden der Ausbildungen Fachfrau/Fachmann Betreuung, Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales sowie der höheren Berufsbildungen.

Und was hat es diesmal mit dem Löwenzahn oder umgangssprachlich der Pusteblume auf sich? Das Titelbild zeigt Samen des Löwenzahns, die durch ein Pusten auf- und davonfliegen, um sich irgendwo auszusäen und zu gedeihen. Genauso ist es mit dem Wissen und der Erfahrung der Ausbildenden in der Praxis. Indem sie ihre Lernenden oder Studierenden bis zum Berufsabschluss begleiten, tragen sie einen wesentlichen Teil zur Professionalität und zur Weiterentwicklung der angehenden Berufsleute bei.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Berufsbildenden, Bildungsverantwortlichen und Praxisausbildenden für ihr grosses Engagement zur Bildung von angehenden Berufsleuten. Ohne ihren grossen Einsatz in der Praxis wäre Berufsbildung nicht in gleicher Masse und in gleicher Qualität möglich.

Ein besonderer Dank geht an Lisa Baur, Chantal Grütter, Céline Marti, Alexandra Pauli, Livia Röthlisberger, Tamara Stauffer und Ni Luh Rachel Sudiarmika, die sich Zeit genommen haben, um am Fotoshooting teilzunehmen.

oda **soziales**^{Bern}
Zentrum für Sozialberufe

Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern

Freiburgstrasse 123 3008 Bern Tel. 031 335 15 50 info@oda-soziales-bern.ch www.oda-soziales-bern.ch